



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER MORGENPOST: 59. IMMOBILIEN-TELEFON WIDMET SICH DEM GENOSSENSCHAFTLICHEN WOHNEN

17.11.2005 Fachinformation

Das genossenschaftliche Wohnen rückt wieder verstärkt ins öffentliche Interesse. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Genossenschaftswohnung und favorisieren damit den sogenannten dritten Weg zwischen Eigentum und Mietwohnung. Zu diesem Schluss kam auch die Berliner Morgenpost und widmete ihr 59. Immobilien-Telefon erstmals den Genossenschaften. Knapp zwei Wochen lang beantwortete Frank Schrecker, Sprecher der Berliner Wohnungsbaugenossenschaften und Vorstandsmitglied der Wohnungsbaugenossenschaft "Berolina" e.G., die zahlreichen Fragen der Mopo-Leser. Entstanden sind fünf ausführliche Folgen, die im Zeitraum vom 22. Oktober bis zum 5. November in der Berliner Morgenpost zu lesen waren. Die Veröffentlichungen entnehmen Sie der Anlage. Berliner Morgenpost 22.10.2005 Berliner Morgenpost 26.10.2005 Berliner Morgenpost 29.10.2005 Berliner Morgenpost 02.11.2005 Berliner Morgenpost 05.11.2005

Downloads

2EB16_genoss_m2210	162 PDF
2EB1A_genoss_m2610	162 PDF
2EB1E_genoss_m2910	162 PDF
2EB22_genoss_m0211	162 PDF
30AE6_genoss_m0511	162 PDF

<https://bbu.de/beitraege/berliner-morgenpost-59-immobilien-telefon-widmet-sich-dem-genossenschaftlichen-wohnen>